

Rudy Alexander Daniel

## **Mit dem Herzen denken und mit dem Verstand fühlen**



**Wandlungen auf dem Weg  
zur inneren Kraft**

Auszug aus dem Buch von Rudy A. Daniel, „Mit dem Herzen denken und mit dem Verstand fühlen“, S. 122 ff.- <https://www.relogos.eu/relogos-verlag/2-buch-mit-dem-herzen-denken-und-mit-dem-verstand-fuehlen/>

## **Anbindung Göttlicher Kern**

„In diesem Zusammenhang begegne ich auch Frau Bärbel G., die mich anruft und dringend um Hilfe bittet. Ich sage ihr, dass ich grundsätzlich nichts verspreche, doch sie könne gerne vorbeikommen. Ein paar Tage später sitzen wir uns gegenüber. Frau G. berichtet von ihren Problemen. Der aktuelle Anlass für ihr Kommen seien ihre akuten Schluckbeschwerden. Sie habe beim Trinken und Essen das Gefühl, zu ersticken und könne nur sehr beschwerlich etwas zu sich nehmen. Außerdem leide sie seit 16 Jahren unter schweren Depressionen und panischen Angstattacken, die plötzlich und ohne Ankündigung aufträten. Sie habe viele ärztliche Untersuchungen über sich ergehen lassen und verschiedene Medikamente (Antidepressiva u.a.) zu sich nehmen müssen. Phasenweise war sie aufgrund der Depressionen und der Angstattacken in psychiatrischer Behandlung, allerdings ohne Erfolg: Die Ärzte sagten schließlich, man könne ihr nicht helfen. Seit Jahren hat sie sich damit abgefunden, mit den Depressionen und den Angstattacken leben zu müssen.

Die Schluckbeschwerden wurden bei ihr durch einen Konflikt mit dem Nachbarn ausgelöst. In etwa zwanzig Sitzungen arbeiteten wir an dieser Thematik. Es galt verschiedene Fragen zu klären. Was sind die Ursachen ihrer Ängste, beim Schlucken zu ersticken? Gibt es bei ihr traumatische Erlebnisse in ihrem jetzigen Leben und vielleicht auch in früheren Leben, die diese Ängste auslösen? Wir arbeiteten sehr oft mit Reinkarnationstherapie. Wir gingen zurück in Phasen ihrer Kindheit und auch in frühere Leben. Sie erlebte noch einmal Situationen, die sie teilweise schon vergessen hatte. Wir begannen, die früheren Erlebnisse aufzulösen, indem wir die damaligen Situationen in ihr Bewusstsein holten und veränderten.

Obwohl ihre Schluckprobleme die Motivation für ihr Kommen waren, ereignete sich etwas, mit dem wir beide nicht gerechnet hatten: Ihre Depressionen lösten sich auf! Dieser positive Zustand hat mittlerweile über zwei Jahre angehalten! Nach der ersten Energieübertragung hatte sie ein paar Tage später noch einmal eine schlimme Angstattacke.

Auszug aus dem Buch von Rudy A. Daniel, „Mit dem Herzen denken und mit dem Verstand fühlen“, S. 122 ff.- <https://www.relogos.eu/relogos-verlag/2-buch-mit-dem-herzen-denken-und-mit-dem-verstand-fuehlen/>

Doch nach einer weiteren Energiesitzung fühlte sie sich auch hiervon befreit. Das größte Wunder war jedoch ihr Verhältnis zu Gott, das sich grundsätzlich verwandelte. Früher gab es für sie nur den strafenden Gott, der ihr schon als Kind Furcht einflößte und der von der Großmutter benutzt wurde, um Erziehungsmaßnahmen durchzusetzen. Sie wurde nämlich von der Großmutter mit erhobenem Zeigefinger und mit dem strafenden Gott auf den Lippen „motiviert“, den Gottesdienst zu besuchen. Frau Bärbel G. reagierte in der Art, wie viele Menschen reagieren, die die Kirchengeschichte in ihren Zellen tragen. Sie reagierte zunächst mit Angst und schließlich mit Abwehr. Durch die Energiesitzungen begann sich ihr Verhältnis zu Gott aber zu wandeln. Der mit erhobenem Zeigefinger strafende Gott senkte die Hand und wurde für sie zu einem liebenden Gott.

In einer der ersten Sitzungen zeigte ich ihr eine Übung, in der sie lernte, sich mit Licht zu verbinden. Wochen später begann sie Lichter zu sehen. Die Lichter zeigten sich schließlich in Form von Engeln.

Bei Bärbel G. kann man verfolgen, wie sie sich ihrem Göttlichen Kern öffnet und deshalb von den Lichtkräften viele Informationen erhält. Sie durfte viele Erfahrungen machen, die sie erkennen ließen, wo die Ursachen ihrer Schluckangst und wo die Ursachen für ihre Depressionen lagen. Sie erkannte den Zugang zu ihrem Göttlichen Kern über das Licht, das sie langsam zu sehen begann. Schließlich konnte sie ihren Schutzengel sehen und fühlen. Im Laufe der Energiesitzungen wurde sie an das Wissen geführt, das sich tief in ihr befindet.“

(Rudy A. Daniel, „Mit dem Herzen denken und mit dem Verstand fühlen“, S. 97-98)

Auszug aus dem Buch von Rudy A. Daniel, „Mit dem Herzen denken und mit dem Verstand fühlen“, S. 122 ff.- <https://www.relogos.eu/relogos-verlag/2-buch-mit-dem-herzen-denken-und-mit-dem-verstand-fuehlen/>

## **Anbindung Göttlicher Kern**

*Uriel: Habe etwas Geduld mit der Lebenssituation, wie sie sich dir darstellt. Lebenssituationen sind Lernprozesse und du hast dich diesem Lernprozess gestellt und er wird dir viel zeigen über dich und dich verändern. Abschleifen die Kanten und dich weicher und runder machen und damit auch anziehungsfähiger, darum geht es. Ich hoffe, du kannst verstehen, was Ich dir vermitteln möchte.*

*Rudy: Ja, ich glaube schon. Ich möchte noch etwas zu den Energieübertragungen sagen. Ich habe den Eindruck, dass es nicht das Wesentliche meiner Energiearbeit ist, Schmerzen aufzulösen, sondern, dass Menschen Hilfe erfahren sollen, die sich in Lebenskrisen, bzw. in spirituellen Krisen befinden. Insofern sind Schmerzen nur ein Symptom davon. Geht es darum bei den Energiesitzungen?*

*U: Verbundenheit herbeizuführen mit der Allumfassenden Energie, die in jedem Menschen wohnt, sie zu verbinden mit der Heiligen Göttlichen Flamme, die in jedem Menschen wohnt, ist Voraussetzung von tiefem inneren Frieden und hoher Lebensqualität. Die Rückbesinnung auf die Quelle, aus der ihr entstanden seid, die unaufhörlich fließt in euch, ist ein unendliches Geschenk. Menschen anzuschließen, sie erkennen zu lassen, dass sie Teil dieses großen Funkens sind, dieses zu vollbringen ist wichtig. Die meisten Menschen, die den Weg finden zu dir, haben in ihrem Leben die Verbindung verloren. Sie sind auf der Suche nach sich selbst. Sie wieder anzuschließen an das Göttliche Licht ist Aufgabe vieler Menschen, die geboren sind in dieser Zeit.*

*R: Das war sehr schön, was Du gerade gesagt hast...*

*U: Die Unendliche Quelle des Lichtes wacht über euch alle Zeit. Ihr habt die freie Entscheidung, ihr habt den freien Willen, euch einzulassen auf sie. Die Verbindung zu aktivieren, sie zu erkennen, ist Bereicherung allen Lebens. Dieses mein Kind ist Teil deines Lebens. Friede sei mit dir und in dir.*

*R: Was kann ich denn machen, wie kann ich denn auf Menschen zugehen, um diesen Auftrag zu erfüllen? Wie erreiche ich die Menschen?*

*U: Menschen, die erkennen, Menschen, die auf dem Wege sind, Wandlungen zuzulassen, werden auf der Suche sein und du wirst sie finden. Doch dieses, was du hörst, ist für viele Menschen noch schwer verständlich.*

Wenn du ihnen begegnest mit diesem Wissen, werden sie sich zurückziehen, weil die Verbindung noch nicht hergestellt ist und darum musst du sorgsam umgehen mit dem Wissen in dir. Es verwirrt die Menschen, die noch nicht angeschlossen sind, wenn du diese Worte, die du hörst, aussprichst. Verbreite die Energie, die du in dir spürst und die Menschen werden angezogen werden und werden suchen, was sie finden wollen. Arbeite nicht mit diesen Worten im Außen, sondern die Worte sind für dich und für die Menschen, die angeschlossen sind. Sie werden verstehen. Doch du wirst Menschen finden, die auf der Suche sind und diesen Menschen darfst du helfen. Du findest diese Menschen überall. Unendlich viele Menschen spüren in diesen Zeiten, dass neue Wege beschritten werden müssen. Sie spüren Unsicherheit, sie haben Vertrauen verloren, sie suchen im Außen und wissen doch nicht, dass dieses Vertrauen, was sie vermissen, nur in ihnen selbst wachsen kann. Hilfe ihnen, das Vertrauen zu sich selbst zu finden, helfe ihnen zu erkennen, dass jeder Mensch verbunden ist mit der unendlichen Kraft allen Seins und wer diesen Anschluss findet, ist behütet und beschützt und wird innere Kraft und Stärke finden, wann immer er sie braucht. Das ist das ganze Geheimnis inneren Friedens und aus ihm erwächst all eure Kraft. Das gilt auch für dich.

R: Das möchte ich ja auch und das spüre ich auch, dass das so ist, wie Du das sagst und deshalb möchte ich so gerne, dass viel mehr Leute in meine Workshops kommen, um das weiterzutragen.

U: Du entwickelst Gedanken und bittest Uns dann um Hilfe und wir werden helfen und führen. Doch es ist nicht unsere Aufgabe, deine Arbeit zu tun. Kreiere Ideen, überlege dir Ansatzpunkte und dann bitte um Hilfe und Wir werden dir Hilfe senden, wenn du im Einklang bist mit den himmlischen Energien und der Kraft in dir. Denke nach über die Dinge, die Ich dir sagte und glaube Mir, du wirst neue Ideen bekommen über die Ausführung und das Tun. Denn Engel sind Teil der Gedanken, Engel dringen ein in deine Gefühle und bestimmen dadurch dein Handeln. Aber du musst Uns bitten. Ohne Bitten ist Hilfe nicht erlaubt.

R: Ich habe das Buch "Geheimgesellschaften" (Jan van Helsing, Geheimgesellschaften und ihre Macht im 20. Jahrhundert, 1995) angefangen zu lesen. Ich habe beim Lesen eine sehr ungute, eine negative Energie gespürt. Kannst Du mir etwas über dieses Buch sagen?

*U: Die Energien des Verstandes ruhen auf diesem Buch. Verstand und Verstehen decken sich nicht immer mit den Gefühlen des Herzens und das ist die Diskrepanz, die du spürst in dir. Achte sorgfältig darauf, dass du nie verlernst, die Gefühle deines Herzens wertzuschätzen. Aber du bist ein Mensch, der auch stark den Verstand benutzt. Und das ist der Zwiespalt der Energien, die du spürst. Informieren und Wissen ist eine Sache. Verstehen und Spüren eine andere. Der Gleichklang zwischen beiden ist für Verstandesmenschen oft sehr schwierig herzustellen. Beantwortet dir das deine Frage?*

*R: Zum Teil. Ich würde gerne auch wissen wollen, ob es für mich wichtig ist, dieses Buch zu lesen, um es eventuell für mein Buch zu nutzen, das ich gerade schreibe?*

*U: Einzutauchen in das Wissen von all der Zeit bringt viele Erinnerungen zurück. Zu erkennen, sich selbst zu erkennen, war das Ziel vieler dieser Geheimwissenschaften. Aber es ist auch verbunden mit Dunkelheit und Manipulation. Das Unterscheiden ist oft sehr schwierig. Doch alte Traditionen solltest du auch achten. Denn sie haben herbeigetragen das Wissen zur Veränderung der Welt. Du bist auf der Suche nach tiefen Erkenntnissen. Menschen, die auf der Suche sind, soll man nicht aufhalten. Darum informiere dich, was immer dich interessiert. Du möchtest eindringen in altes Wissen, doch es ist ein langer Weg, das Alte zu verstehen. Und glaube Mir, es ist nicht einfach, diesen Weg zu gehen. Nicht umsonst wurden Schlüssel gelegt vor dieses Wissen und obwohl du die Zeilen liest, bleibt dir oft der tiefere Sinn verschlossen. Weil Entwicklung, eigene Entwicklung, der Schlüssel zum Verstehen ist. Das ist der Weg, der gegangen wurde in Tausenden von Jahren und auch heute liegen noch Schlüssel über dem Wissen für euch Menschen. Eigene Entwicklung, eigenes Verstehen ist Voraussetzung, um zu erkennen.*

*R: Ich glaube, das habe ich verstanden.*

*U: Suche weiter auf dem Wege des Erkennens und du wirst Veränderung und Selbsterkenntnis in dein Leben einfließen lassen. Und in dem Maße, indem du erkennst, wirst du Meine Worte noch mehr verstehen. Gehe deinen Weg, gehe ihn in Frieden und Ich wünsche dir Glück auf dem Wege des inneren Erkennens. Ich bin bei dir und wache über dich.*

*R: Danke!*

Während ich Uriels Worte höre, fällt es mir wie Schuppen von den Augen. Es ist so, als ob ich gerade einen wichtigen Schlüssel gefunden hätte. Ich glaube, der wichtigste Schlüssel ist das innere Erkennen! Wenn wir uns entschieden haben, den Weg des inneren Erkennens zu gehen, müssen wir alle Hindernisse aus dem Weg räumen, die diesen Weg blockieren. Das innere Erkennen geschieht in unserem Göttlichen Kern, in unserem Höheren Selbst. Wenn wir in unserem Göttlichen Kern leben, wenn wir zu unserem Göttlichen Kern werden, dann öffnen sich alle Tore wie von selbst. Wenn das geschieht, dürfen wir die tiefsten Geheimnisse der Menschheit erkennen. Die Schlüssel, die diese Geheimnisse bisher im Verborgenen ließen, sind dann nicht mehr nötig, da unser Göttlicher Kern weiß, mit diesen Geheimnissen umzugehen. Jeder Mensch, der in früherer Zeit die Einweihung erfahren hat, darf die tiefen Weisheiten, die tiefen Geheimnisse erkennen, weil er damit umzugehen weiß. Deshalb wurde den eingeweihten Menschen im Alten Ägypten auch das Versprechen abgenommen, die erfahrenen Geheimnisse nicht weiterzugeben. Durch das Offenlegen der alten Geheimnisse, beispielsweise des Geheimnisses der Großen Pyramide oder der Einweihung, hätte die große Kraft in falsche Hände geraten und missbraucht werden können. Um das zu verhindern, hat das Göttliche Licht viele Schlüssel gelegt.

Doch die Schlüssel sind nicht im Außen, sondern sie befinden sich in uns! Jede innere Blockade ist eine verschlossene Tür und jedes Mal, wenn wir eine Blockade umwandeln, haben wir einen Schlüssel gefunden, um diese Tür zu öffnen. Die Blockaden finden wir in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Wir erleben Gefühle wie Angst, Traurigkeit, Wut, Enttäuschung, Schwäche. Unser Handeln ist geprägt durch die in vielen Leben entstandenen Glaubenssätze, wie „Ich bin nicht gut genug“ oder „Ich darf nicht...“ und anderes. Wenn wir all diese Hindernisse in uns beginnen umzuwandeln, kommen wir an unseren Göttlichen Kern und dürfen die alten Weisheiten, die wir in uns tragen, auch erkennen. Wenn unser Handeln von unserem Göttlichen Kern geleitet wird, dann handeln wir auf der Ebene von Liebe, Mitgefühl, Unterscheidungsvermögen, Geduld und Gewaltlosigkeit. Wir erkennen unsere innere Welt und auch die äußere Welt; das heißt wir projizieren nicht. Wenn wir aber noch Blockaden in uns tragen, dann ist unser

Handeln von negativen Glaubenssätzen geprägt und von Gefühlen, wie Wut, Angst, Traurigkeit u.a. Wir sehen dann in dem Mitmenschen unsere nicht aufgelösten Anteile gespiegelt und reagieren mit Wut, Angst, Traurigkeit u.a. Wir projizieren, wir sehen also nicht das, was ist, sondern wir haben eine verzerrte Wahrnehmung der Wirklichkeit. Innere Blockaden und die große Kraft der alten Weisheiten passen nicht zusammen.

Die Aussage von Uriel ist so einfach, wie *einleuchtend* - die größten Wahrheiten sind immer sehr einfach: Wir Menschen dürfen die alten Weisheiten und tiefsten Geheimnisse der Menschheit erkennen, wenn wir uns von den Blockaden und alten Glaubenssätzen gereinigt haben. Mit jeder aufgelösten Blockade haben wir den Schlüssel herumgedreht, um die Tür zu einer Welt zu öffnen, in der weitere Erkenntnisse liegen. Es geht daher „nur“ noch darum, die inneren Prozesse zuzulassen und um Hilfe zu bitten, dass wir die Unterstützung erfahren, die wir benötigen.

(Rudy A. Daniel, „Mit dem Herzen denken und mit dem Verstand fühlen“, S. 122 ff.)

Auszug aus dem Buch von Rudy A. Daniël, „Mit dem Herzen denken und mit dem Verstand fühlen“, S. 122 ff.- <https://www.relogos.eu/relogos-verlag/2-buch-mit-dem-herzen-denken-und-mit-dem-verstand-fuehlen/>